

DR. MARIA FEKTER
FINANZMINISTERIN



XXIV. GP.-NR
12754/AB

09. Jan. 2013

zu 13009/J

Frau Präsidentin
des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

Wien, am 21. Dezember 2012

GZ: BMF-310205/0258-I/4/2012

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 13009/J vom 9. November 2012 der Abgeordneten Dipl. Ing. Gerhard Deimek, Kolleginnen und Kollegen beehre ich mich, Folgendes mitzuteilen:

Zu 1. bis 4.:

Die teilweise Lagerung in ausländischen Lagerstellen zielt auf eine jederzeitige Mobilisierbarkeit im Rahmen der Währungsreserven ab. Eine solche Mobilisierbarkeit ist zur effizienten Umsetzung währungspolitischer Maßnahmen und insbesondere zur raschen Reaktion in akuten Krisensituationen als unumgänglich zu betrachten. Die teilweise Lagerung in ausländischen Lagerstellen ist somit hinsichtlich der Gesamteffizienz im Zuge der effektiven und effizienten Umsetzung währungspolitischer Maßnahmen zu sehen. Schließlich sei noch anzumerken, dass eine Verlagerung des gesamten Goldbestandes aus dem Ausland nach Österreich außerdem mit erheblichen Mehrkosten gegenüber der Lagerung im Ausland verbunden wäre.

Mit freundlichen Grüßen